



ERZBISCHÖFLICHES
KARDINAL-FRINGS-GYMNASIUM

Newsletter I- 2020/21 (Dezember 2020)

Informationen der Schulleitung

1870 Tablets für Lehrer an Erzbischöflichen Schulen im Erzbistum Köln

Mit der Ausgabe von 1870 Tablet-PCs an die Lehrenden hat das Erzbistum Köln im September einen weiteren Meilenstein auf dem Weg der Digitalisierung an den Erzbischöflichen Schulen erreicht. Mit der Übergabe der Tablets gehört das Erzbistum Köln zu den ersten Schulträgern, die Lehrkräfte an Schulen flächendeckend mit mobilen Endgeräten für den Unterricht ausstatten. Die Finanzierung der Kosten von rund 300.000 Euro jährlich erfolgt aus Kirchensteuermitteln. Aufgesetzt wurde diese Strategie bereits vor der Corona-Pandemie. Die Idee, die Lehrer mit den Arbeitsgeräten auszustatten, habe man innerhalb eines Jahres umsetzen können, so Thomas Pitsch, Abteilungsleiter Katholische Schulen in freier Trägerschaft im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln. Geplant sei außerdem, perspektivisch auch Endgeräte für die Schüler zur Verfügung zu stellen. Bereits auf dem Weg sei die Anschaffung von 2.500 Tablets für Schüler, die zu Hause keinen Zugang zu einem PC haben. Hierfür konnten u.a. Mittel aus dem Digitalpakt abgerufen werden. Mittlerweile sind 100 iPads für das KFG eingegangen.

Das KFG freut sich über großzügige Spende von 20 Laptops für das unterrichtliche Arbeiten

Dank der sozialen Initiative IT@School verfügt das KFG nun über 20 weitere Laptops, mit denen Schülerinnen und Schüler zukünftig im Unterricht arbeiten können. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Telekom engagieren sich im Rahmen dieser Initiative ehrenamtlich, um Schülerinnen und Schülern Handwerkszeug in Zeiten der Digitalisierung mitzugeben – ein Anliegen, das durch die Corona-Pandemie nochmals eine besondere Dringlichkeit erhalten hat. Entsprechend dankbar ist das KFG für die Zusammenarbeit. Zustande gekommen war der Kontakt zur ehrenamtlichen Initiative auch durch das Engagement des Fördervereins, der hier wieder einmal beispielhaft die Schule unterstützt hat. Damit ist das KFG eine von vielen Schulen bzw. gemeinnützigen Einrichtungen, die im Jahre 2019 von der Bereitstellung von Laptops – im letzten Jahr insgesamt rund 500 - profitierten. Auch weitere Kooperationsprojekte und –programme der Initiative bereicherten in der jüngeren Vergangenheit das schulische Arbeiten. Beispielhaft sei an dieser Stelle hingewiesen auf folgendes Projekt:

<https://www.telekom.com/de/blog/karriere/karriere/coding-robotik-4kids-572044>

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Beeindruckendes Spendenergebnis für das Sozialprojekt Armenien

Nach Eingang der letzten Spenden ist das tolle Ergebnis der Minimarathonwoche des Sozialprojekts Armenien auf 23500,- Euro gestiegen. Ein großer Dank gilt allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, Eltern, Sponsoren und Kolleginnen und Kollegen. Im Frühjahr können damit bauliche Verbesserungen an armenischen Dorfschulen finanziert werden, die in bewährter Zusammenarbeit mit der Caritas Armenien projektiert und umgesetzt werden. Wir hoffen für das Jahr 2021, dass die von den Teilnehmern selbst finanzierte Projektreise nachgeholt werden kann und wir eine armenische Schülerinnengruppe einladen können.

Sozial-AG unterstützt die KHG Bonn

In den vergangenen beiden Jahren hat die Sozial-AG unter der Leitung von Frau Faber die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) bei ihrem Weihnachtsfrühstück für Bedürftige unterstützt. In der direkten Begegnung konnten die Schülerinnen und Schüler dabei viel über die verschiedenen Schicksale der Menschen erfahren. In diesem Jahr kann das Frühstück leider aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Stattdessen verteilt die KHG Lunchpakete an Obdachlose und Bedürftige und sucht die Begegnung auf der Straße. Die Sozial-AG unterstützt diese Aktion „aus der Ferne“ und hat Weihnachtskarten mit persönlichen Segenswünschen gestaltet. Außerdem konnten mithilfe des KFG-hilft-Fonds Gutscheine eines Drogeriemarktes gekauft werden. Auch wenn die Aktion in diesem Jahr ganz anders läuft als sonst, zeigt sie doch, dass man sich im Herzen nah sein kann – trotz Abstand.

Neuigkeiten von der Streitschlichtung

Auch im Schuljahr 2019/ 2020 wurde wieder die Streithelfer-AG „Gemeinsam AGieren - im Streit Helfer sein“ für alle Fünftklässler ganzjährig angeboten. Mit dem Lockdown endete die AG leider im März 2020. Bis dahin trafen sich wöchentlich acht Kinder mit ihren betreuenden Lehrerinnen Frau Holbe und Frau Bruns, um das „Anders streiten“ zu erlernen. Durch zahlreiche Übungen und Rollenspiele sind sie nun in der Lage, als Streithelfer ihre Klassenkameraden zu unterstützen und kleinere Konflikte zu lösen. Am 29.09.2020 erhielten sie daher von Herrn Dr. Hillen ihre Urkunden sowie das „Ersthelfer-Buch“ für Streithelfer. Wir gratulieren Maya B., Karla B., Lotte B., Anna H. Nele H., Paula R., Laurens S. und Helena T. herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer Aufgabe.

Auch die „großen“ Streitschlichter erhielten Verstärkung: 18 Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 9 wurden am 18.09.2020 von Herrn Dr. Hillen zu neuen Streitschlichtern ernannt. 30 Stunden ihrer Freizeit haben die Jugendlichen seit dem vergangenen Schuljahr in ihre Ausbildung nach dem Bensberger Mediationsmodell investiert, die von Frau Holbe, Frau Kreuser und Frau Bruns geleitet wurde. Die neuen Mediatorinnen und Mediatoren haben nun die Aufgabe, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler beim Lösen von Konflikten zu unterstützen sowie als Paten die jetzigen 5er zu begleiten. Viel Erfolg für diese Aufgaben und Glückwunsch an Severine G., Henriette J., Marko B., Justus C., Lilli H., Carla M., Lina S., Julia F., Paul G., Nele J., Maria K., Amalia M., Lina M., Henriette N., Hannah P., Lara R., Louise S. und Julia W.

Schüler für Schüler – Drogenprophylaxe in Zusammenarbeit mit der Polizei Bonn

Da Jugendliche Informationen und Ratschläge von Gleichaltrigen besser annehmen als von Erwachsenen, ist es folgerichtig, sie als Multiplikatoren zu gewinnen. Das Peerprojekt zur Drogenprävention konnte aufgrund der Corona-Bestimmungen in diesem Jahr nicht in bewährter Form mit Messe-Tag, Lernstationen und Rauschbrillen-Parcours stattfinden. Das Kommissariat für Kriminalprävention hielt die Schulung für die 8. Klassen in der Woche vom 23. bis 27.11.2020 aber dennoch ab – als Powerpoint-Präsentation mit anschließender Fragerunde über BigBlueButton.

Besondere Brieffreundschaften in besonderen Zeiten – Aktion der Klasse 5c

„Hast du Haustiere?“, „Wann hast du Geburtstag?“ und „Was ist dein Lieblingsfach?“ - Diese und weitere Fragen haben die Schülerinnen und Schüler der 5c in vielen schönen Briefen erhalten. Seit Anfang Oktober unterhält die Klasse unter der Leitung von Frau Faber eine Brieffreundschaft mit einer 5. Klasse des Widukind-Gymnasiums Enger. Auf diese Weise lassen sich die Erkenntnisse der Unterrichtsreihe zum Verfassen von Briefen in die Praxis übertragen. Außerdem wird so das Briefeschreiben neu entdeckt - das ist in Zeiten von social distancing und verstärkter digitaler Kommunikation besonders schön!

KFT-News

KFT aktuell

Zum ersten Mal in 26 Jahren KFT konnte wegen der Pandemie ein geplantes Projekt nicht stattfinden. Bei den Proben tagen auf Burg Stahleck in der DJH Bacharach waren Text und Inszenierungskonzept schon weit ausgereift. Zwei Wochen später folgte dann der Lockdown - und so wurde aus "Nichts" (Janne Teller) nichts. Aktuell jedoch probt ein kleines Ensemble aus den Stufen Q1 und EF im Kardinal-Frings-Theater ein coronataugliches Projekt zu "Sehnsuchtsorten - eine szenische Annäherung". Immer mehr Reiseziele werden unerreichbar - in der Literatur ist alles möglich. Einladen werden wir Sie und euch im kommenden Jahr - hoffentlich.

Drei ehemalige KFT-Schüler in Journalismus, Theater und Film

Wir sind sehr stolz, dass einige Ensemblemitglieder des Kardinal-Frings-Gymnasiums ihr Talent weiterentwickelt haben in kulturellen Berufsfeldern. Herzlichen Glückwunsch an...

Sebastian K. (KFT 2007: "Die Nashörner") arbeitet mittlerweile hauptberuflich bei der *ZEIT* in Hamburg, vorwiegend im Bereich Dossier. Maximilian H. (KFT 2011: "Unsere kleine Stadt") hat am renommierten Max-Reinhard-Seminar in Wien seine Schauspielausbildung beendet und arbeitet nach Gastspielen u.a. am berühmten Burgtheater Wien nun als festes Ensemblemitglied am Stadttheater Kiel. Tobias Sch. (KFT 2015: "Die letzten Tage der Menschheit") war zuletzt Leiche im "Tatort: Funkstille" (Ausstrahlung 13.09.2020) und spielt aktuell auch bei "Bettys Diagnosen" (ZDF-Serie). Er hat an der Internationalen Akademie für Filmschauspiel Köln seine Ausbildung absolviert.

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler

DELFF-Zertifikate 2020

Im September 2020 erhielten Franka H., Lea Z. und Valentin E. aus der Q1 von Herrn Dr. Hillen ihre von der Französischen Botschaft ausgestellten DELFF-Diplome. Die drei haben im letzten Schuljahr nach drei Jahren Französischunterricht die Prüfung auf dem Niveau A2 nicht nur mit Erfolg, sondern mit Bravour abgelegt. Bei den schriftlichen Prüfungsteilen Lesen, Schreiben und Hörverstehen und vor allem auch bei dem durch muttersprachliche Prüferinnen durchgeführten mündlichen Examen erzielten Franka, Lea und Valentin hervorragende Ergebnisse. Wir gratulieren – félicitations!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und erholsame Ferientage!

